

Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

wie ☐ Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (Schweißerlaubnis nach DGUV Regel 100-500 Kap. 2.26)
☐ Trennschleifen ☐ Löten ☐ Auftauen ☐ Heißklebearbeiten ☐ _____

1	Arbeitsort/-stelle		
1a	Bereich mit Brand- und Explosionsgefahr	Die räumliche Ausdehnung um die Arbeitsstelle: Umkreis (Radius) von _____ m, Höhe von _____ m, Tiefe von _____ m	
2	Arbeitsauftrag (z.B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren		Name: _____
3	Sicherheitsmaßnahmen bei Brandgefahr		
3a	Beseitigen der Brandgefahr	☐ Entfernen beweglicher brennbarer Stoffe und Gegenstände - ggf. auch Staubablagerungen ☐ Entfernen von Wand- und Deckenverkleidungen, soweit sie brennbare Stoffe abdecken oder verdecken oder selbst brennbar sind ☐ Abdecken ortsfester brennbarer Stoffe oder Gegenstände (z.B. Holzbalken, -wände, -fußböden, -gegenstände, Kunststoffteile) mit geeigneten Mitteln und gegebenenfalls dem Anfeuchten ☐ Abdichten von Öffnungen (z.B. Fugen, Ritzen, Mauerdurchbrüche, Rohröffnungen, Rinnen, Kamine, Schächte) zu benachbarten Bereichen durch Lehm, Gips, Mörtel, feuchte Erde usw. ☐	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3b	Bereitstellen von Feuerlöschmitteln	☐ Feuerlöscher mit ☐ Wasser ☐ Pulver ☐ CO ₂ ☐ Löschdecken ☐ Löschsand ☐ angeschlossener Wasserschlauch ☐ wassergefüllte Eimer ☐ Benachrichtigen der Feuerwehr	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3c	Brandposten	☐ Während der feuergefährlichen Arbeiten Name: _____	
3d	Brandwache	☐ Nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten Dauer: _____ Std. Name: _____	
4	Sicherheitsmaßnahmen bei Explosionsgefahr		
4a	Beseitigen der Explosionsgefahr	☐ Entfernen sämtlicher explosionsfähiger Stoffe und Gegenstände - auch Staubablagerungen und Behälter mit gefährlichem Inhalt oder dessen Resten ☐ Beseitigen von Explosionsgefahr in Rohrleitungen ☐ Abdichten von ortsfesten Behältern, Apparaten oder Rohrleitungen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube enthalten oder enthalten haben und gegebenenfalls in Verbindung mit lufttechnischen Maßnahmen ☐ Durchführung lufttechnischer Maßnahmen nach EX-RL in Verbindung mit messtechnischer Überwachung ☐ Aufstellen von Gaswarngeräten _____ ☐	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
4b	Überwachung	☐ Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit Name: _____	
4c	Aufhebung der Sicherheitsmaßnahmen	Nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten Nach: _____ Std. Name: _____	
5	Alarmierung	Standort des nächstgelegenen Brandmelders _____ Telefons _____ Feuerwehr Ruf-Nr. _____	
6	Brandschutzbeauftragter	Die Maßnahmen nach Nummern 3 und 4 tragen den durch die örtlichen Verhältnisse entstehenden Gefahren Rechnung _____ Datum _____ Unterschrift _____	
7	Ausführender Unternehmer (Auftraggeber)	Die Arbeiten nach Nummer 2 dürfen erst begonnen werden, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nach Nummer 3 und/oder 4 durchgeführt sind.	Kenntnisnahme des Ausführenden nach Nr.2 _____ Datum _____ Unterschrift _____

Stand: 01.05.2016

Ablauf Erlaubnisschein feuergefährliche Arbeiten im Objekt XY

1. Mit der Anmeldung für Arbeiten wird der Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten bis Punkt 2 von der ausführenden Firma (Antragsteller) ausgefüllt und eingereicht. Die Anmeldung sowie der Erlaubnisschein werden dem zuständigen FM-Dienstleister übergeben.
2. Der Brandschutzbeauftragte des Nutzers prüft die Angaben und legt die Sicherungsmaßnahmen dokumentiert fest (Punkt 3. Bis 5.). Anschließend wird der Erlaubnisschein unterschrieben (Punkt 6) und an den Antragsteller (ausführender Nachunternehmer) sowie in cc an den technischen Dienstleister vor Ort verschickt.
3. Am Ausführungstag werden durch den Antragsteller und dem technischen Dienstleister die Zuständigen Personen (techn. DL = Ausführender Unternehmer / Antragsteller = Ausführender nach Nr. 2) eingetragen. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Dokument wie beschrieben verteilt, zusätzlich erhält das BBR eine Kopie.

Technischer Dienstleister:

NN GmbH

NN-GmbH@mail.de

Brandschutzbeauftragter Nutzer:

NN

T.: 000

Mail: NN-GmbH@mail.de

Bundesamt für Bau- und Raumwesen (BBR):

Je nach Anmeldung entweder die bekannten Ansprechpartner Hochbau, Elektrotechnik oder TGA:

NN-Hochbau@bbr.bund.de

NN-Elektro@BBR.Bund.de

NN-TGA@BBR.Bund.de

Auftraggeber:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

FM-BMUB.Berlin@bundesimmobilien.de